



Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises Maxvorstadt/Kunstareal am 19.06.2018

Termin: Dienstag, den 19.06.2018, 17.00 – 19.30 Uhr
Ort: Geschäftsstelle des Münchner Forums, Schellingstr. 65

Tagesordnung:

TOP 1: „Planungs-Workshop zur Gestaltung der Freiflächen am Oskar-von-Miller-Ring“:
Analyse der Zwischenergebnisse und Vorbereitung von Beiträgen zum 2. Bürgerdialog am 27.06.2018
TOP 2: „Masterplan Freiflächen im Kunstareal“: Kurzbericht über den Planungsstand und Aktivitäten
zur zeitnahen Umsetzung der Initialmaßnahmen
TOP 3: „Vertiefungsbereich Pinakothek der Moderne“: Vorbereitung einer Aufgabenstellung zur
Nutzung und Gestaltung der Grundstücksbereiche
TOP 4: „Mohnblumen auf dem Königsplatz“: Ein Beispiel temporärer Freiflächen-Gestaltung im
Kunstareal (Dr. Walter Kuhn)

TOP 1: „Planungs-Workshop zur Gestaltung der Freiflächen am Oskar-von-Miller-Ring“: Analyse der Zwischenergebnisse und Vorbereitung von Beiträgen des AK zum 2. Bürgerdialog

Am 12. Juni 2018 hat der Bauausschuss des Stadtrats das Ergebnis der 1. Phase des Planungsworkshops zur Oberflächengestaltung am Altstadtring zur Kenntnis genommen. Die Planungsentwürfe der vier Landschaftsarchitekten werden nun am 27. Juni 2018 ab 18 Uhr im Oskar-von-Miller-Forum den Anrainern und der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Der AK wird sich mit mehreren Beiträgen am Bürgerdialog beteiligen. Wir werden in unseren Beiträgen die Zwischen-Ergebnisse an den inhaltlichen Zielen messen, die wir dem Baureferat Anfang 2017 benannt haben:

- a) die trennende Wirkung des Altstadtrings zu reduzieren, um das Leben der Altstadt enger mit dem Leben im Kunstareal und der Maxvorstadt zu verbinden.
- b) den Stadt- und Straßenraum stärker als bisher mit Leben zu füllen.
- c) entlang des Oskar-von-Miller-Rings und der Gabelsbergerstraße Ost eine Abfolge sorgfältig gestalteter Wege und Plätze mit hoher Aufenthaltsqualität zu entwickeln.
- d) den Straßenraum vom Oskar-von-Miller-Ring bis zur PdM als Entrée zum Kunstareal im Sinne von Kunst / Kultur / Wissen auszustatten
- e) die Beiträge der Grün- und Freiflächengestaltung zur Minderung der Lärm- und Schadstoff-Emissionen darzustellen (s. Schreiben des Münchner Forums an das Baureferat vom 25.04.2017).

Nach erster Sichtung enthalten die vier Entwürfe wertvolle Ideen zu einer mehr „grünen“ bzw. einer mehr „urbanen“ Raumgestaltung. Besonders mutig ist der „urbane“ Entwurf des Büros terra.nova, der die Zufahrt von der Ludwigstraße näher an den Tunnelmund verschiebt und die Grundstücksflächen der St.-Markus-Kirche und die der LV 1871 östlich und westlich der Kirche einbezieht, um möglichst große Freiräume für Fußgänger und Anrainer zu erzielen. Hinderlich sind die strikten verkehrstechnischen Vorgaben des Baureferats. Aus diesem Grunde werden wir im Bürgerdialog am 27.06. noch einmal auf die mangelnde Berücksichtigung städtebaulicher Aspekte (Stichwort

„Stadtreparatur“) sowie auf die übermäßige Einengung der „Spielräume“ (Stichwort „Bordstein-kanten“) seitens der Bauverwaltung eingehen und den Büros mehr Mut zu großräumigen kreativen Entwürfen machen.

TOP 2: „Masterplan Freiflächen im Kunstareal“: Kurzbericht über den Planungsstand und diverse Aktivitäten zur zeitnahen Umsetzung der Initialmaßnahmen

Seit Anfang Februar 2018 liegt der „Masterplan Freiflächen im Kunstareal“ vor. Nach unserer Stellungnahme an das Kultusministerium Anfang März und gemeinsamen Beratungen mit dem Bezirksausschuß Maxvorstadt hat BA 3 am 12. Juni die Landeshauptstadt aufgefordert, „die Initialmaßnahmen des Masterplans in Zusammenarbeit mit dem Freistaat zügig in den nächsten 1-3 Jahren umzusetzen“ und „die nötigen finanziellen Mittel umgehend bereitzustellen“ (s. SZ-Bericht vom 14.06.2018). - Mit Schreiben vom 14.05.2018 hat das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst dem Münchner Forum mitgeteilt, dass die Umsetzung der Initialmaßnahmen „derzeitig in finanzieller und planerischer Hinsicht mit den Beteiligten geprüft und diskutiert wird“, und die städtisch-staatliche Fachgruppe Öffentlicher Raum am 14.06. zum weiteren Vorgehen ins Ministerium eingeladen wird. Wir gehen davon aus, dass die Budjektklärung oberste Priorität hatte. Zum Ergebnis der Sitzung wurde behördenintern Vertraulichkeit vereinbart. - Der AK Maxvorstadt/Kunstareal wird zu einem angemessenen Zeitpunkt nachfragen und das Thema ggf. in den Landtagswahlkampf einspielen.

TOP 3: „Vertiefungsbereich Pinakothek der Moderne“: Vorbereitung einer Aufgabenstellung zur Nutzung und Gestaltung der Freiflächen

Im Masterplan Freiflächen Kunstareal haben die Freiflächen um die Pinakothek der Moderne (PdM) erste Priorität. Mit Blick auf den 2. Bauabschnitt sind diese bisher völlig untergenutzt und wenig belebt. In Kürze werden wir ein Nutzungskonzept für die einzelnen Grundstücksbereiche um die PdM vorlegen, das in dieser oder ergänzter Form in die Aufgabenstellung zur Vertiefung des PdM-Umfelds einfließen und die Planung beschleunigen soll. Das erste Arbeitspapier von Herrn Fürstenberg wurde inzwischen überarbeitet und wird demnächst vorgestellt.

TOP 4: „Mohnblumen auf dem Königsplatz“: Ein Beispiel temporärer Freiflächen-Gestaltung im Kunstareal (Dr. Walter Kuhn)

Ein hervorragendes Beispiel für die temporäre Nutzung der Freiflächen ist das Kunstprojekt von Dr. Walter Kuhn im November 2018 auf dem Königsplatz. In Erinnerung an das Ende des 1. Weltkriegs wird das Projekt „Never again“ den Königsplatz in ein wogendes Feld blutroter seidener Mohnblumen verwandeln. Herr Dr. Kuhn erläuterte, wie langatmig die Vorbereitung einer solchen Aktion im Netz der behördlichen Zuständigkeiten ist. Erörtert wurde die Frage, wie und von wem solche Genehmigungsprozesse künftig beratend unterstützt werden können, um das Engagement freier Künstler zu fördern und deren zeitliche und finanzielle Risiken zu mindern. Der AK wird das Mohnblumen-Projekt im Herbst bewerben.

Sonstiges

Das Baureferat hat die Projektvorlage zur Umsetzung der Modifizierten Alternative 5 im Kunstareal für die Sitzung des Bezirksausschusses am 10. Juli 2018 angekündigt. Der AK wird das Thema bei seinem nächsten Treffen im Juli aufgreifen. Der genaue Termin wird bekannt gegeben, sobald die Vorlage vorliegt.

gez.: Martin Fürstenberg
Ltg. AK Maxvorstadt/Kunstareal

München, den 29.06.2018